



A VI 7 - m 06/05

Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Juni 2005

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Juli 2005

Preis Printversion: 6,35 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträgern bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten	3
Weitere statistische Hinweise	3
Definitionen	4
1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2005	6
2. Arbeitslose im Juni 2005 nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis	7
3. Arbeitslose im Juni 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	8
4. Arbeitslosenquoten im Juni 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen	9
Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2001 bis 2005 nach Personengruppen	
5. Land Brandenburg	10
6. Agenturbezirk Cottbus	11
7. Agenturbezirk Eberswalde	12
8. Agenturbezirk Frankfurt (Oder)	13
9. Agenturbezirk Neuruppin	14
10. Agenturbezirk Potsdam	15
11. Arbeitslose im Juni 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis	16
12. Kurzarbeiter im Mai 2005	17
13. Kurzarbeiter im Mai 2001 bis 2005	18
14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Juni 2005 nach Arbeitsagenturen	19
15. Arbeitslose insgesamt im Juni 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquoten	20

	Seite
16. Arbeitslose Frauen im Juni 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	22
17. Arbeitslose Männer im Juni 2005 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personen- gruppen und Arbeitslosenquote	24
18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2005 nach Bundesländern	26
19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1995 bis 2005 (Grafik)	27

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wurden aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, aus den Arbeitsmarktreports der Agenturen für Arbeit sowie aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Wichtige Hinweise zur Interpretation Arbeitsmarktdaten

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen. Dabei wird die Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III beibehalten. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis (SGB III bzw. SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften, getrennte Trägerschaft, optierenden Kommune) ermöglicht. Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

Arbeitslosenzahlen

Alle Angaben zur Arbeitslosigkeit sind zunächst vorläufige Werte, die später durch endgültige Daten ersetzt werden. Die Aufteilung der Arbeitslosen nach Rechtskreisen (SGB III und SGB II) und Trägerschaft (Arbeitsagentur, Arbeitsgemeinschaft, getrennte Trägerschaft, optierende Kommune) sind z.T. verzerrt, weil nicht alle Datensätze auf den neuen Rechtskreis und Träger umgeschlüsselt wurden und Daten kommunaler Träger fehlen.

Mit Hilfe von Schätzungen wurden fehlende Daten zu Bedarfsgemeinschaften, Arbeitslosengeld II und Sozialgeldempfänger auf Kreis- und Agentursbezirksebene ergänzt; Bundes- und Länderzahlen wurden durch Aggregation von z.T. geschätzten Kreisdaten ermittelt. Die Angaben für diese Bezirke und Kreise sowie Bundes- und Landeszahlen sind deshalb vorläufige Schätzungen.

Weitere statistische Hinweise

Die Bundesagentur für Arbeit hat ihre in den Geschäftsprozessen anfallenden Daten zu Arbeitslosen, Leistungsempfängern, gemeldeten Stellen und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen ab Januar 2004 Zug um Zug mit einer neuen Informationstechnologie aufbereitet. Aufgrund verbesserter Abfragemöglichkeiten und konzeptioneller Änderungen ist es zu zum Teil deutlichen Datenrevisionen gekommen. Deshalb ergeben sich Abweichungen zu früher veröffentlichten Daten. Die in diesem Bericht veröffentlichten Daten der Jahre 2004 bis 2001 zurück sind vergleichbar.

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wird ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlichen Stichtagen etwas verzerrt.

Die statistische Erfassung der Inanspruchnahme arbeitsmarktpolitischer Leistungen wird erst nach drei Monaten endgültig abgeschlossen. Damit wird die Qualität der Daten deutlich verbessert, weil Nacherfassungen und Datenkorrekturen bis zu drei Monaten nach dem Monatsmonat noch berücksichtigt werden können. Um trotzdem monatlich aktuell berichten zu können, werden die Ergebnisse des Monatsmonats hochgerechnet, und zwar nach dem Verhältnis von vorläufigen zu endgültigen Werten in den zurückliegenden Monaten. Die aktuellen Ergebnisse sind deshalb für drei Monate als vorläufig anzusehen.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten. Dies entsprach grundsätzlich der schon vorher angewandten Praxis; eine Änderung ergab sich allein für Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen, die bis Ende 2003 auch während des Maßnahmebesuchs als Arbeitslose gezählt wurden. Bei Vergleichen der Arbeitslosenzahl mit Daten von 2003 und früher ist das zu beachten.

Definitionen

Arbeitslose: Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sein müssen.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Monatsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Zu den **zivilen** Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen.

Zu den **abhängig zivilen** Erwerbspersonen zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen. Die abhängig zivilen Erwerbstätigen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen.

Arbeit Suchende: Arbeit Suchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeit Suchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeit Suchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommens einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

Berufsgruppen: Für die Gliederung nach Berufsgruppen ist die „Klassifizierung der Berufe, Stand September 1988“ (ergänzte und berichtigte Fassung der Ausgabe 1970) maßgebend.

Erwerbsfähige Hilfebedürftige: Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht, Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z. B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

Grundsicherung für Arbeit Suchende: Die Grundsicherung für Arbeit Suchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Kurzarbeiter: Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

Langzeitarbeitslose: Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die ein Jahr und länger arbeitslos sind.

Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts: Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarfe, Einmalleistungen Beiträge zur gesetzlichen

Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung. Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs

einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z. B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

Gemeldete Stellen: Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

Teilzeitarbeit: Als Teilzeitarbeit gilt eine Beschäftigung, die einen Arbeitnehmer vereinbarungsgemäß nicht voll, aber regelmäßig zu einem Teil der normalerweise üblichen tariflich festgesetzten Arbeitszeit in Anspruch nimmt. Hierzu zählt auch die Heimarbeit.

1. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2005^{*)}

Merkmal	2005			Veränderung Juni 2005 gegenüber Juni 2004	
	Juni	Mai	April	absolut	Prozent
Arbeit Suchende insgesamt	329 067	328 147	332 268	+ 5 308	+ 1,6
Arbeitslose insgesamt	238 360	246 252	256 930	- 11 393	- 4,6
davon Männer	127 580	133 105	140 133	- 3 116	- 2,4
Frauen	110 780	113 147	116 797	- 8 277	- 7,0
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	90 707	81 895	75 338	+ 16 701	+ 22,6
Arbeiter	157 490	164 246	172 477	- 4 756	- 2,9
Angestellte	80 870	82 006	84 453	- 6 637	- 7,6
Jugendliche unter 20 Jahren	3 760	3 297	3 633	- 670	- 15,1
Jüngere unter 25 Jahren	29 885	30 329	32 460	- 970	- 3,1
55 Jahre und älter	25 856	26 295	26 718	+ 2 378	+ 10,1
Langzeitarbeitslose	111 161	112 131	113 037	- 2 530	- 2,2
Schwerbehinderte	7 001	7 126	7 262	+ 477	+ 7,3
Teilzeitarbeit Suchende	7 365	7 340	7 411	+ 409	+ 5,9
Ausländer	5 295	5 435	5 514	+ 182	+ 3,6
Arbeitslose insgesamt	238 360	246 252	256 930	- 11 393	- 4,6
Cottbus	60 202	62 683	65 340	- 3 716	- 5,8
Eberswalde	32 676	33 408	34 745	- 1 686	- 4,9
Frankfurt (Oder)	42 405	43 707	45 879	- 3 237	- 7,1
Neuruppin	52 080	53 646	56 080	- 2 647	- 4,8
Potsdam	50 997	52 808	54 886	- 107	- 0,2
Arbeitslose Frauen	110 780	113 147	116 797	- 8 277	- 7,0
Cottbus	29 490	30 268	31 236	- 2 577	- 8,0
Eberswalde	15 410	15 573	15 965	- 1 175	- 7,1
Frankfurt (Oder)	19 158	19 511	20 199	- 2 219	- 10,4
Neuruppin	24 063	24 583	25 448	- 1 947	- 7,5
Potsdam	22 659	23 212	23 949	- 359	- 1,6
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	17,8	18,4	19,2	- 0,8	x
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	19,5	20,0	20,9	- 0,8	x
Männer	20,5	21,2	22,3	- 0,3	x
Frauen	18,4	18,7	19,3	- 1,3	x
Jugendliche unter 20 Jahren	6,8	5,7	6,3	- 0,9	x
Jüngere unter 25 Jahren	18,0	17,8	19,0	- 0,1	x
Ausländer	38,7	44,0	44,7	- 2,7	x

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

2. Arbeitslose im Juni 2005^{*)} nach Arbeitsagenturen, Verwaltungsbezirken und Rechtskreis

Arbeitsagentur Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslose nach	
		Mai 2005		Juni 2004		SGB III	SGB II
		absolut	Prozent	absolut	Prozent		
Arbeitsagenturen							
Cottbus	60 202	- 2 481	- 4,0	- 3 716	- 5,8	24 332	35 870
Eberswalde	32 676	- 732	- 2,2	- 1 686	- 4,9	12 556	20 120
Frankfurt (Oder)	42 405	- 1 302	- 3,0	- 3 237	- 7,1	17 033	25 372
Neuruppin	52 080	- 1 566	- 2,9	- 2 647	- 4,8	20 848	31 232
Potsdam	50 997	- 1 811	- 3,4	- 107	- 0,2	21 377	29 620
Kreisfreie Städte							
Brandenburg an der Havel	8 023	- 452	- 5,3	- 378	- 4,5	2 725	5 298
Cottbus	10 354	- 436	- 4,0	- 931	- 8,2	3 930	6 424
Frankfurt (Oder)	6 562	- 181	- 2,7	- 1 047	- 13,8	2 065	4 497
Potsdam	10 361	- 71	- 0,7	+ 809	+ 8,5	3 820	6 541
Landkreise							
Barnim	14 956	- 396	- 2,6	- 792	- 0,5	6 623	8 333
Dahme-Spreewald	11 270	- 470	- 4,0	- 781	- 6,5	5 460	5 810
Elbe-Elster	14 096	- 863	- 5,8	- 792	- 5,3	6 080	8 016
Havelland	13 918	- 398	- 2,8	- 843	- 5,7	5 583	8 335
Märkisch-Oderland	18 383	- 932	- 4,8	- 1 310	- 6,7	7 830	10 553
Oberhavel	16 925	- 553	- 3,2	- 1 243	- 6,8	7 510	9 415
Oberspreewald-Lausitz	16 530	- 202	- 1,2	- 758	- 4,4	6 363	10 167
Oder-Spree	17 460	- 189	- 1,1	- 880	- 4,8	7 138	10 322
Ostprignitz-Ruppin	11 676	- 156	- 1,3	- 106	- 0,9	4 229	7 447
Potsdam-Mittelmark	12 963	- 448	- 3,3	- 123	- 0,9	5 964	6 999
Prignitz	9 561	- 459	- 4,6	- 455	- 4,5	3 526	6 035
Spree-Neiße	14 732	- 729	- 4,7	- 823	- 5,3	5 759	8 973
Teltow-Fläming	12 870	- 621	- 4,6	- 46	- 0,4	5 608	7 262
Uckermark	17 720	- 336	- 1,9	- 894	- 4,8	5 933	11 787
Land Brandenburg	238 360	- 7 892	- 3,2	-11 393	- 4,6	96 146	142 214

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

3. Arbeitslose im Juni 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

Arbeitsagentur Geschäftsstelle	Arbeitslose				
	insgesamt	Männer	Frauen	Arbeiter	Langzeitarbeitslose
Cottbus	60 202	30 712	29 490	39 980	30 297
Cottbus	13 239	7 024	6 215	7 960	6 314
Bad Liebenwerda	5 111	2 447	2 664	3 509	2 557
Lübbenau	4 195	2 267	1 928	2 876	1 791
Finsterwalde	5 565	2 789	2 776	3 807	2 639
Forst	4 034	2 063	1 971	2 741	2 177
Guben	3 515	1 692	1 823	2 297	2 200
Herzberg	3 420	1 699	1 721	2 291	1 521
Luckau	1 642	845	797	1 141	550
Lübben	2 848	1 585	1 263	1 978	1 214
Senftenberg	12 335	6 173	6 162	8 482	6 763
Spremberg	4 298	2 128	2 170	2 898	2 571
Eberswalde	32 676	17 266	15 410	21 803	17 023
Eberswalde	7 848	4 225	3 623	5 187	3 782
Angermünde	3 581	1 822	1 759	2 584	2 166
Bernau	7 108	4 063	3 045	4 359	2 538
Prenzlau	5 840	3 158	2 682	4 182	3 678
Schwedt	4 416	1 984	2 432	2 730	2 666
Templin	3 883	2 014	1 869	2 761	2 193
Frankfurt (Oder)	42 405	23 247	19 158	28 076	18 768
Frankfurt (Oder)	6 562	3 793	2 769	4 332	2 882
Bad Freienwalde	4 205	2 209	1 996	3 033	1 890
Eisenhüttenstadt ¹⁾	9 130	4 708	4 422	5 976	4 984
Fürstenwalde	8 330	4 668	3 662	5 501	3 554
Seelow	4 688	2 522	2 166	3 453	2 112
Strausberg	9 490	5 347	4 143	5 781	3 346
Neuruppin	52 080	28 017	24 063	35 526	26 056
Neuruppin	6 104	3 351	2 753	4 314	3 286
Gransee	4 688	2 627	2 061	3 401	2 655
Kyritz	2 864	1 504	1 360	2 058	1 513
Nauen	7 242	3 931	3 311	4 571	2 758
Oranienburg	12 237	6 850	5 387	7 691	6 273
Perleberg	6 604	3 469	3 135	4 812	3 157
Pritzwalk	2 957	1 469	1 488	2 059	1 420
Rathenow	6 676	3 487	3 189	4 686	3 441
Wittstock	2 708	1 329	1 379	1 934	1 553
Potsdam	50 997	28 338	22 659	32 105	19 017
Potsdam	16 146	9 175	6 971	9 048	4 616
Belzig	3 755	2 154	1 601	2 655	1 569
Brandenburg	11 446	6 276	5 170	7 866	5 083
Königs Wusterhausen	6 780	3 859	2 921	4 057	2 633
Luckenwalde	6 450	3 433	3 017	4 506	2 753
Zossen	6 420	3 441	2 979	3 973	2 363
Land Brandenburg	238 360	127 580	110 780	157 490	111 161

1) Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

4. Arbeitslosenquoten im Juni 2005 nach Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen

<u>Arbeitsagentur</u> <u>Geschäftsstelle</u>	Arbeitslosenquote bezogen auf			
	alle zivilen Erwerbspersonen	abhängige zivile Erwerbspersonen		
		insgesamt	Männer	Frauen
Cottbus	20,7	22,5	22,4	22,6
Cottbus	16,6	18,0	19,0	17,0
Bad Liebenwerda	21,4	23,5	21,3	25,9
Lübbenau	19,0	20,8	21,6	19,9
Finstervalde	23,3	25,6	24,8	26,5
Forst	25,1	27,2	27,4	27,0
Guben	23,1	24,9	23,8	25,9
Herzberg	20,2	22,5	21,5	23,7
Luckau	15,1	16,7	16,5	16,9
Lübben	16,3	18,2	19,6	16,6
Senftenberg	26,6	28,2	27,2	29,4
Spremberg	23,4	25,1	24,2	26,1
Eberswalde	20,1	21,9	22,8	21,1
Eberswalde	21,4	23,3	24,7	21,9
Angermünde	23,3	25,7	25,1	26,3
Bernau	13,2	14,5	16,7	12,4
Prenzlau	26,8	29,4	30,4	28,2
Schwedt	22,4	23,9	21,1	26,8
Templin	24,7	27,7	27,7	27,8
Frankfurt (Oder)	17,9	19,6	21,2	17,9
Frankfurt (Oder)	18,7	20,4	23,7	17,1
Bad Freienwalde	25,2	27,6	28,1	27,2
Eisenhüttenstadt ¹⁾	18,6	20,1	20,1	20,1
Fürstenwalde	16,4	17,9	20,0	15,8
Seelow	24,7	27,1	28,0	26,2
Strausberg	14,4	15,8	17,8	13,8
Neuruppin	18,2	20,0	21,1	18,8
Neuruppin	18,7	20,8	22,5	19,0
Gransee	22,4	24,8	26,5	22,9
Kyritz	21,4	24,1	24,5	23,6
Nauen	13,9	15,2	16,2	14,0
Oranienburg	14,9	16,2	18,0	14,4
Perleberg	21,0	23,1	23,6	22,7
Pritzwalk	19,9	22,1	20,8	23,4
Rathenow	24,6	27,0	27,7	26,3
Wittstock	22,8	25,1	23,9	26,4
Potsdam	14,1	15,4	17,0	13,9
Potsdam	11,6	12,8	14,7	10,9
Belzig	16,7	18,7	20,7	16,5
Brandenburg	18,8	20,4	21,9	18,9
Königs Wusterhausen	12,5	13,7	15,3	11,9
Luckenwalde	18,4	20,3	21,0	19,6
Zossen	12,7	13,8	14,5	13,2
Land Brandenburg	17,8	19,5	20,5	18,4

1) Die Geschäftsstellen Eisenhüttenstadt und Beeskow wurden zusammengelegt, mit Sitz in Eisenhüttenstadt.

5. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2001 bis 2005^{*)} im Land Brandenburg nach Personengruppen

Merkmal	Juni				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	329 067	323 759	300 490	288 857	285 855
Arbeitslose insgesamt	238 360	249 753	249 844	231 834	227 785
davon Männer	127 580	130 696	129 313	119 196	113 242
Frauen	110 780	119 057	120 531	112 638	114 543
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	90 707	74 006	50 646	57 023	58 070
Arbeiter	157 490	162 246	162 725	152 609	150 123
Angestellte	80 870	87 507	87 119	79 225	77 662
Jugendliche unter 20 Jahren	3 760	4 430	3 856	4 516	4 399
Jüngere unter 25 Jahren	29 885	30 855	29 881	28 895	25 177
55 Jahre und älter	25 856	23 478	26 114	30 538	37 092
Langzeitarbeitslose	111 161	113 691	105 882	91 801	84 440
Schwerbehinderte	7 001	6 524	6 489	5 205	6 112
Teilzeitarbeit Suchende	7 365	6 956	7 414	6 821	6 243
Ausländer	5 295	5 113	4 713	4 071	3 392
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	17,8	18,6	18,6	17,0	16,9
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	19,5	20,3	20,2	18,6	18,3
Männer	20,5	20,8	20,6	18,7	17,8
Frauen	18,4	19,7	19,9	18,4	18,9
Jugendliche unter 20 Jahren	6,8	7,7	6,3	7,1	7,1
Jüngere unter 25 Jahren	18,0	18,1	17,0	16,1	14,4
Ausländer	38,7	41,4	41,0	37,0	37,6

*) Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

6. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Cottbus nach Personengruppen

Merkmal	Juni				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	81 651	83 572	78 047	74 995	75 457
Arbeitslose insgesamt	60 202	63 918	63 503	59 631	60 305
davon Männer	30 712	31 851	31 175	29 198	29 095
Frauen	29 490	32 067	32 328	30 433	31 210
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	21 449	19 654	14 544	15 364	15 152
Arbeiter	39 980	41 509	41 270	39 459	39 875
Angestellte	20 222	22 409	22 233	20 172	20 430
Jugendliche unter 20 Jahren	925	1 314	976	935	970
Jüngere unter 25 Jahren	7 010	7 653	7 191	6 766	6 443
55 Jahre und älter	7 031	6 805	7 784	8 680	10 782
Langzeitarbeitslose	30 297	31 212	28 942	25 705	23 724
Schwerbehinderte	1 678	1 656	1 752	1 512	1 735
Teilzeitarbeit Suchende	1 464	1 358	1 563	1 552	1 447
Ausländer	1 224	1 162	1 095	879	810
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,7	21,7	21,5	19,5	19,6
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	22,5	23,5	23,2	21,1	21,1
Männer	22,4	22,9	22,2	20,1	19,7
Frauen	22,6	24,2	24,3	22,2	22,6
Jugendliche unter 20 Jahren	7,2	10,2	7,2	6,4	6,8
Jüngere unter 25 Jahren	18,8	20,0	18,3	16,4	15,8
Ausländer	40,7	42,7	43,7	35,6	41,9

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

7. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Eberswalde nach Personengruppen

Merkmal	Juni				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	47 711	44 332	41 053	39 037	41 010
Arbeitslose insgesamt	32 676	34 362	34 263	31 255	32 342
davon Männer	17 266	17 777	17 404	15 896	15 762
Frauen	15 410	16 585	16 859	15 359	16 580
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	15 035	9 970	6 790	7 782	8 668
Arbeiter	21 803	22 765	22 720	20 962	21 550
Angestellte	10 873	11 597	11 543	10 293	10 792
Jugendliche unter 20 Jahren	450	419	324	599	563
Jüngere unter 25 Jahren	4 109	3 863	3 577	3 757	3 404
55 Jahre und älter	3 541	3 166	3 257	3 509	4 847
Langzeitarbeitslose	17 023	16 611	14 896	12 758	12 093
Schwerbehinderte	1 261	1 229	1 101	869	1 067
Teilzeitarbeit Suchende	762	655	675	647	631
Ausländer	498	488	469	461	386
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	20,1	21,2	21,0	18,8	19,7
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	21,9	23,1	22,9	20,5	21,3
Männer	22,8	23,4	22,7	20,3	20,1
Frauen	21,1	22,8	23,0	20,6	22,6
Jugendliche unter 20 Jahren	6,7	6,1	4,3	7,9	7,5
Jüngere unter 25 Jahren	21,0	19,2	16,9	17,4	15,9
Ausländer	39,7	44,7	43,8	43,0	41,2

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

8. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Frankfurt (Oder) nach Personengruppen

Merkmal	Juni				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	57 324	59 272	53 554	51 786	50 200
Arbeitslose insgesamt	42 405	45 642	44 600	41 602	40 260
davon Männer	23 247	24 265	23 900	22 185	20 372
Frauen	19 158	21 377	20 700	19 417	19 888
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	14 919	13 630	8 954	10 184	9 940
Arbeiter	28 076	29 431	29 069	27 199	26 303
Angestellte	14 329	16 211	15 531	14 403	13 957
Jugendliche unter 20 Jahren	592	929	786	888	922
Jüngere unter 25 Jahren	5 036	5 902	5 796	5 541	4 734
55 Jahre und älter	4 550	4 037	4 208	4 993	5 943
Langzeitarbeitslose	18 768	20 132	18 072	16 145	13 808
Schwerbehinderte	1 535	1 458	1 450	1 152	1 288
Teilzeitarbeit Suchende	1 006	989	934	851	865
Ausländer	958	1 042	911	764	595
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	17,9	19,3	18,8	17,3	16,8
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	19,6	20,9	20,4	18,8	18,2
Männer	21,2	21,9	21,5	19,7	18,1
Frauen	17,9	19,9	19,2	17,9	18,4
Jugendliche unter 20 Jahren	6,0	8,9	7,1	7,7	7,9
Jüngere unter 25 Jahren	17,0	19,1	18,4	17,0	14,7
Ausländer	42,2	49,5	46,7	41,7	37,4

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

9. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Neuruppin nach Personengruppen

Merkmal	Juni				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	71 495	69 924	65 864	65 407	63 073
Arbeitslose insgesamt	52 080	54 727	55 569	50 811	48 152
davon Männer	28 017	28 717	28 766	25 966	23 809
Frauen	24 063	26 010	26 803	24 845	24 343
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	19 415	15 197	10 295	14 596	14 921
Arbeiter	35 526	37 040	37 869	34 963	33 312
Angestellte	16 554	17 687	17 700	15 848	14 840
Jugendliche unter 20 Jahren	700	933	989	1 008	945
Jüngere unter 25 Jahren	6 445	6 851	6 895	6 334	5 107
55 Jahre und älter	5 096	4 456	5 018	6 331	7 087
Langzeitarbeitslose	26 056	25 598	24 099	20 233	18 045
Schwerbehinderte	1 235	994	1 015	729	848
Teilzeitarbeit Suchende	1 860	1 872	1 983	1 744	1 494
Ausländer	747	784	728	678	539
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	18,2	19,1	19,5	17,7	17,1
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	20,0	20,9	21,3	19,4	18,7
Männer	21,1	21,4	21,6	19,3	18,0
Frauen	18,8	20,3	21,0	19,5	19,4
Jugendliche unter 20 Jahren	5,9	7,5	7,6	7,5	7,4
Jüngere unter 25 Jahren	18,3	19,0	18,8	17,1	14,5
Ausländer	33,9	39,3	38,9	39,9	36,8

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

10. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2001 bis 2005^{*)} im Agenturbezirk Potsdam nach Personengruppen

Merkmal	Juni				
	2005	2004	2003	2002	2001
Arbeit Suchende insgesamt	70 886	66 659	61 972	57 632	56 115
Arbeitslose insgesamt	50 997	51 104	51 909	48 535	46 726
davon Männer	28 338	28 086	28 068	25 951	24 204
Frauen	22 659	23 018	23 841	22 584	22 522
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	19 889	15 555	10 063	9 097	9 389
Arbeiter	32 105	31 501	31 797	30 026	29 083
Angestellte	18 892	19 603	20 112	18 509	17 643
Jugendliche unter 20 Jahren	1 093	835	781	1 086	999
Jüngere unter 25 Jahren	7 285	6 586	6 422	6 497	5 489
55 Jahre und älter	5 638	5 014	5 847	7 025	8 433
Langzeitarbeitslose	19 017	20 138	19 873	16 960	16 770
Schwerbehinderte	1 292	1 187	1 171	943	1 174
Teilzeitarbeit Suchende	2 273	2 082	2 259	2 027	1 806
Ausländer	1 868	1 637	1 510	1 289	1 062
Arbeitslosenquote					
alle zivilen Erwerbspersonen	14,1	14,2	14,4	13,4	13,1
abhängig zivile Erwerbspersonen					
insgesamt	15,4	15,4	15,7	14,7	14,3
Männer	17,0	16,8	16,8	15,5	14,5
Frauen	13,9	14,1	14,6	13,8	14,0
Jugendliche unter 20 Jahren	7,8	5,7	4,9	6,5	6,3
Jüngere unter 25 Jahren	16,4	14,5	13,7	13,8	22,2
Ausländer	37,8	37,0	36,9	32,8	34,2

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

11. Arbeitslose im Juni 2005 nach Berufsgruppen und Rechtskreis

Berufsgruppen	Arbeitslose insgesamt	SGB III		SGB II	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	16 473	4 428	26,9	12 045	73,1
Bergleute, Mineralgewinner	144	40	27,8	104	72,2
Fertigungsberufe	88 337	32 662	37,0	55 675	63,0
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	382	162	42,4	220	57,6
Keramik-, Glasberufe	388	121	31,2	267	68,8
Chemie-, Kunststoffberufe	1 101	371	33,7	730	66,3
Berufe in der Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	717	306	42,7	411	57,3
Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	852	254	29,8	598	70,2
Berufe in der Metallherzeugung, -bearbeitung	2 239	714	31,9	1 525	68,1
Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe	15 724	7 152	45,5	8 572	54,5
Elektroberufe	5 531	2 831	51,2	2 700	48,8
Montierer und Metallberufe a.n.g.	1 530	521	34,1	1 009	65,9
Textil- und Bekleidungsberufe	1 760	665	37,8	1 095	62,2
Berufe in der Lederherst., Leder- und Fellverarbeitung	292	97	33,2	195	66,8
Ernährungsberufe	10 894	3 772	34,6	7 122	65,4
Hoch-, Tiefbauberufe	24 462	7 703	31,5	16 759	68,5
Ausbauberufe, Polsterer	5 206	1 891	36,3	3 315	63,7
Berufe in der Holz- und Kunststoffbearbeitung	4 223	1 598	37,8	2 625	62,2
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	5 876	1 943	33,1	3 933	66,9
Warenprüfer, Versandfertigmacher	3 042	1 056	34,7	1 986	65,3
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	568	129	22,7	439	77,3
Maschinenisten und zugehörige Berufe a.n.g.	3 550	1 376	38,8	2 174	61,2
Technische Berufe	7 850	4 790	61,0	3 060	39,0
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	3 929	2 470	62,9	1 459	37,1
Ingenieure, a.n.g.	3 615	2 269	62,8	1 346	37,2
Chemiker, Physiker, Mathematiker	314	201	64,0	113	36,0
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	3 921	2 320	59,2	1 601	40,8
Techniker	2 232	1 414	63,4	818	36,6
Technische Sonderfachkräfte	1 689	906	53,6	783	46,4
Dienstleistungsberufe	123 884	53 818	43,4	70 066	56,6
Warenkaufleute	24 327	11 003	45,2	13 324	54,8
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	3 402	1 852	54,4	1 550	45,6
Verkehrsberufe	17 984	6 606	36,7	11 378	63,3
Berufe des Landverkehrs	8 152	3 561	43,7	4 591	56,3
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	101	44	43,6	57	56,4
Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 519	691	45,5	828	54,5
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter	8 212	2 310	28,1	5 902	71,9
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	31 259	16 201	51,8	15 058	48,2
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	12 279	3 888	31,7	8 391	68,3
Schriftwerkschaffende, -ordnende und künstlerische Berufe	1 700	770	45,3	930	54,7
Gesundheitsdienstberufe	3 862	2 314	59,9	1 548	40,1
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	7 929	4 389	55,4	3 540	44,6
Sonstige Dienstleistungsberufe	21 142	6 795	32,1	14 347	67,9
Körperpfleger	1 178	543	46,1	635	53,9
Hotel- und Gaststättenberufe	4 980	1 927	38,7	3 053	61,3
Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	3 298	975	29,6	2 323	70,4
Reinigungs- und Entsorgungsberufe	11 686	3 350	28,7	8 336	71,3
Sonstige Arbeitskräfte	1 665	405	24,3	1 260	75,7
Arbeitslose insgesamt	238 360	96 146	40,3	142 214	59,7

12. Kurzarbeiter im Mai 2005^{*)}

Merkmal Arbeitsagentur	Mai 2005	Veränderung Mai 2005 gegenüber Mai 2004	
		absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt	4 621	- 513	- 10,0
davon			
Männer	3 520	- 588	- 14,3
Frauen	1 101	+ 75	+ 7,3
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von			
bis 25 %	1 615	+ 339	+ 26,6
über 25 bis 50 %	1 152	- 266	- 18,8
über 50 bis 75 %	737	- 40	- 5,1
über 75 bis 100 %	1 117	- 546	- 32,8
Kurzarbeiter insgesamt	4 621	- 513	- 10,0
Cottbus	1 030	- 490	- 32,2
Eberswalde	704	+ 33	+ 4,9
Frankfurt (Oder)	966	+ 507	+ 110,5
Neuruppin	1 212	- 310	- 20,4
Potsdam	709	- 253	- 26,3
davon			
Männer	3 520	- 588	- 14,3
Cottbus	818	- 363	- 30,7
Eberswalde	567	- 4	- 0,7
Frankfurt (Oder)	651	+ 261	+ 66,9
Neuruppin	933	- 207	- 18,2
Potsdam	551	- 275	- 33,3
Frauen	1 101	+ 75	+ 7,3
Cottbus	212	- 127	- 37,5
Eberswalde	137	+ 37	+ 37,0
Frankfurt (Oder)	315	+ 246	+ 356,5
Neuruppin	279	- 103	- 27,0
Potsdam	158	+ 22	+ 16,2
Kurzarbeitende Betriebe	530	- 11	- 2,0

^{*)} Daten zu Kurzarbeitern für den Berichtsmonat lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

13. Kurzarbeiter im Mai 2001 bis 2005^{*)}

Merkmal	Mai				
	2005	2004	2003	2002	2001
Kurzarbeiter insgesamt	4 621	5 134	6 240	5 506	4 305
davon					
Männer	3 520	4 108	4 984	4 427	3 499
Frauen	1 101	1 026	1 256	1 079	806
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von					
bis 25 %	1 615	1 276	2 014	1 845	1 126
über 25 bis 50 %	1 152	1 418	1 877	1 553	1 349
über 50 bis 75 %	737	777	1 025	1 000	644
über 75 bis 100 %	1 117	1 663	1 324	1 108	1 186
Kurzarbeiter insgesamt	4 621	5 134	6 240	5 506	4 305
Cottbus	1 030	1 520	1 468	1 294	1 075
Eberswalde	704	671	1 090	974	887
Frankfurt (Oder)	966	459	906	774	676
Neuruppin	1 212	1 522	1 195	1 522	1 203
Potsdam	709	962	1 581	942	464
davon					
Männer	3 520	4 108	4 984	4 427	3 499
Cottbus	818	1 181	1 093	1 021	802
Eberswalde	567	571	826	778	721
Frankfurt (Oder)	651	390	687	604	555
Neuruppin	933	1 140	1 040	1 218	1 021
Potsdam	551	826	1 338	806	400
Frauen	1 101	1 026	1 256	1 079	806
Cottbus	212	339	375	273	273
Eberswalde	137	100	264	196	166
Frankfurt (Oder)	315	69	219	170	121
Neuruppin	279	382	155	304	182
Potsdam	158	136	243	136	64
Kurzarbeitende Betriebe	530	541	519	452	369

^{*)} Daten zu Kurzarbeitern für den Berichtsmonat lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

14. Wichtige Eckdaten zum Arbeitsmarkt im Juni 2005 nach Arbeitsagenturen

Merkmal	Land insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (O.)	Neuruppin	Potsdam
Arbeit Suchende insgesamt	329 067	81 651	47 711	57 324	71 495	70 886
darunter						
nicht arbeitslose Arbeit Suchende	90 707	21 449	15 035	14 919	19 415	19 889
Gemeldete Stellen						
Zugang im Monat	8 031	1 868	859	1 615	1 326	2 363
Zugang seit Jahresbeginn	47 745	10 419	5 140	8 873	7 914	15 399
Bestand am Monatsende	13 929	3 290	876	1 942	2 624	5 197
Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung insgesamt ¹⁾	5 818	1 754	1 169	885	1 053	957
Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen insgesamt	2 379	1 197	240	764	37	141
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen insgesamt	2 119	1 518	172	176	5	248
Beschäftigte in Personal-Service-Agenturen						
Eintritte ²⁾	6 173	1 575	899	897	1 503	1 299
Bestand	742	74	150	186	270	62
Austritte ²⁾	5 423	1 501	741	711	1 233	1 237
dar. Austritte in sv-pflichtige Beschäftigung ²⁾	1 329	394	235	192	242	266

1) Vorläufige Werte

2) Kumuliert

15. Arbeitslose insgesamt im Juni 2005 nach Verwaltungsbezirken,

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	8 023	5 464	2 559	270	153
2	Cottbus	10 354	6 175	4 179	462	306
3	Frankfurt (Oder)	6 562	4 332	2 230	344	263
4	Potsdam	10 361	5 719	4 642	904	284
	Landkreise					
5	Barnim	14 956	9 546	5 410	348	746
6	Dahme-Spreewald	11 270	7 176	4 094	298	339
7	Elbe-Elster	14 096	9 607	4 489	161	397
8	Havelland	13 918	9 257	4 661	282	357
9	Märkisch-Oderland	18 383	12 267	6 116	297	627
10	Oberhavel	16 925	11 092	5 833	260	401
11	Oberspreewald-Lausitz	16 530	11 358	5 172	246	468
12	Oder-Spree	17 460	11 477	5 983	317	645
13	Ostprignitz-Ruppin	11 676	8 306	3 370	123	250
14	Potsdam-Mittelmark	12 963	8 386	4 577	238	303
15	Prignitz	9 561	6 871	2 690	82	227
16	Spree-Neiße	14 732	9 721	5 011	250	395
17	Teltow-Fläming	12 870	8 479	4 391	263	325
18	Uckermark	17 720	12 257	5 463	150	515
19	Land Brandenburg	238 360	157 490	80 870	5 295	7 001

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten

insgesamt					Arbeitslosenquote		Lf. Nr.
Langzeit-arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende	alle zivilen Erwerbs-personen	abhängig zivile Erwerbs-personen	
3 763	163	1 154	873	218	21,0	22,7	1
5 003	192	1 443	1 269	271	18,2	19,8	2
2 882	118	796	668	139	18,7	20,4	3
2 953	292	1 583	1 103	533	13,2	14,5	4
6 320	283	2 178	1 722	493	16,5	18,1	5
4 397	178	1 381	1 275	470	13,6	15,0	6
6 717	199	1 564	1 484	442	21,8	24,0	7
6 199	231	1 672	1 464	650	17,5	19,2	8
7 348	308	2 173	1 990	545	18,1	19,9	9
8 928	194	2 207	1 651	674	16,4	17,9	10
8 554	304	1 871	2 053	336	24,1	25,9	11
8 538	166	2 067	1 892	322	17,4	19,0	12
6 352	93	1 400	1 014	268	20,1	22,4	13
4 552	292	1 953	1 547	605	12,3	13,5	14
4 577	182	1 166	967	268	20,6	22,8	15
8 259	150	1 607	1 753	287	20,3	21,9	16
5 116	248	1 739	1 312	575	15,1	16,5	17
10 703	167	1 931	1 819	269	24,4	26,7	18
111 161	3 760	29 885	25 856	7 365	17,8	19,5	19

16. Arbeitslose Frauen im Juni 2005 nach Verwaltungsbezirken,

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	3 672	1 748	1 924	116	69
2	Cottbus	4 896	1 993	2 903	232	122
3	Frankfurt (Oder)	2 769	1 239	1 530	184	114
4	Potsdam	4 514	1 592	2 922	430	121
	Landkreise					
5	Barnim	6 668	2 724	3 944	158	338
6	Dahme-Spreewald	4 981	2 023	2 958	135	138
7	Elbe-Elster	7 161	3 515	3 646	84	181
8	Havelland	6 500	2 983	3 517	116	162
9	Märkisch-Oderland	8 305	3 729	4 576	148	265
10	Oberhavel	7 448	3 156	4 292	124	167
11	Oberspreewald-Lausitz	8 090	4 022	4 068	102	216
12	Oder-Spree	8 084	3 492	4 592	145	277
13	Ostprignitz-Ruppin	5 492	2 834	2 658	54	102
14	Potsdam-Mittelmark	5 556	2 346	3 210	114	131
15	Prignitz	4 623	2 522	2 101	35	108
16	Spree-Neiße	7 283	3 371	3 912	135	138
17	Teltow-Fläming	5 996	2 647	3 349	120	142
18	Uckermark	8 742	4 295	4 447	84	194
19	Land Brandenburg	110 780	50 231	60 549	2 516	2 985

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Frauen					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
1 860	77	451	445	207	21,1	1
2 666	82	512	600	243	18,7	2
1 369	52	260	323	118	17,1	3
1 284	149	710	486	466	12,5	4
3 178	122	802	804	431	16,2	5
2 122	79	499	583	416	13,5	6
4 020	104	584	842	387	25,6	7
3 129	110	653	734	603	18,2	8
3 671	139	812	953	470	18,2	9
4 107	84	761	797	640	16,0	10
4 750	131	683	1 082	302	26,4	11
4 412	69	729	944	297	17,9	12
3 400	38	498	484	242	21,6	13
2 148	118	660	716	561	11,7	14
2 458	84	450	480	237	22,9	15
4 632	71	619	875	250	22,1	16
2 684	102	671	639	537	15,8	17
5 973	57	646	987	246	27,3	18
57 863	1 668	11 000	12 774	6 653	18,4	19

17. Arbeitslose Männer im Juni 2005 nach Verwaltungsbezirken,

Lf. Nr.	Verwaltungsbezirk	Arbeitslose				
		insgesamt	Arbeiter	Angestellte	Ausländer	Schwer- behinderte
	Kreisfreie Städte					
1	Brandenburg an der Havel	4 351	3 716	635	154	84
2	Cottbus	5 458	4 182	1 276	230	184
3	Frankfurt (Oder)	3 793	3 093	700	160	149
4	Potsdam	5 847	4 127	1 720	474	163
	Landkreise					
5	Barnim	8 288	6 822	1 466	190	408
6	Dahme-Spreewald	6 289	5 153	1 136	163	201
7	Elbe-Elster	6 935	6 092	843	77	216
8	Havelland	7 418	6 274	1 144	166	195
9	Märkisch-Oderland	10 078	8 538	1 540	149	362
10	Oberhavel	9 477	7 936	1 541	136	234
11	Oberspreewald-Lausitz	8 440	7 336	1 104	144	252
12	Oder-Spree	9 376	7 985	1 391	172	368
13	Ostprignitz-Ruppin	6 184	5 472	712	69	148
14	Potsdam-Mittelmark	7 407	6 040	1 367	124	172
15	Prignitz	4 938	4 349	589	47	119
16	Spree-Neiße	7 449	6 350	1 099	115	257
17	Teltow-Fläming	6 874	5 832	1 042	143	183
18	Uckermark	8 978	7 962	1 016	66	321
19	Land Brandenburg	127 580	107 259	20 321	2 779	4 016

ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquote

Männer					Arbeitslosenquote abhängig zivile Erwerbspersonen	Lf. Nr.
Langzeit- arbeitslose	unter 20 Jahre	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit Suchende		
1 903	86	703	428	11	24,2	1
2 337	110	931	669	28	20,9	2
1 513	66	536	345	21	23,7	3
1 669	143	873	617	67	16,7	4
3 142	161	1 376	918	62	20,0	5
2 275	99	882	692	54	16,4	6
2 697	95	980	642	55	22,7	7
3 070	121	1 019	730	47	20,1	8
3 677	169	1 361	1 037	75	21,5	9
4 821	110	1 446	854	34	19,8	10
3 804	173	1 188	971	34	25,4	11
4 126	97	1 338	948	25	20,0	12
2 952	55	902	530	26	23,3	13
2 404	174	1 293	831	44	15,3	14
2 119	98	716	487	31	22,7	15
3 627	79	988	878	37	21,7	16
2 432	146	1 068	673	38	17,1	17
4 730	110	1 285	832	23	26,2	18
53 298	2 092	18 885	13 082	712	20,5	19

18. Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Juni 2005^{*)} nach Bundesländern

Bundesland	Arbeitslose	Veränderung gegenüber Juni 2004		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg	375 569	+ 50 903	+ 15,7	191 218	184 351	6,8	7,6
Bayern	475 871	+ 63 951	+ 15,5	252 984	222 887	7,3	8,4
Berlin	322 806	+ 25 405	+ 8,5	95 807	226 999	19,2	21,9
Brandenburg	238 360	- 11 393	- 4,6	96 146	142 214	17,8	19,5
Bremen	52 818	+ 10 642	+ 25,2	14 052	38 766	16,7	18,3
Hamburg	102 046	+ 17 654	+ 20,9	34 235	67 811	11,7	13,4
Hessen	267 217	+ 24 159	+ 9,9	118 374	148 843	8,7	9,8
Mecklenburg-Vorpommern	176 924	+ 1 918	+ 1,1	59 785	117 139	20,0	21,8
Niedersachsen	428 212	+ 70 480	+ 19,7	173 227	254 985	10,9	12,2
Nordrhein-Westfalen	1 032 112	+ 152 033	+ 17,3	395 850	636 262	11,7	12,9
Rheinland-Pfalz	173 065	+ 24 937	+ 16,8	79 985	93 080	8,5	9,5
Saarland	53 845	+ 9 323	+ 20,9	19 787	34 058	10,8	11,8
Sachsen	392 234	+ 6 752	+ 1,8	165 559	226 675	17,9	19,7
Sachsen-Anhalt	254 424	- 2 393	- 0,9	94 226	160 198	20,0	21,5
Schleswig-Holstein	156 198	+ 23 976	+ 18,1	58 166	98 032	11,2	12,6
Thüringen	202 349	+ 2 286	+ 1,1	92 442	109 907	16,5	18,0
Bundesrepublik Deutschland	4 704 050	+ 470 633	+ 11,1	1 941 843	2 762 207	11,3	12,6
Bundesgebiet Ost	1 587 097	+ 22 575	+ 1,4	603 965	983 132	18,5	20,3
Bundesgebiet West	3 116 953	+ 448 058	+ 16,8	1 337 878	1 779 075	9,5	10,6

^{*)} Vorjahres- und Vormonatsvergleiche wegen gesetzlicher Änderungen nur eingeschränkt möglich

19. Arbeitslosenquote und Arbeitslose im Land Brandenburg 1995 bis 2005

